

Zweck:

Umgang mit RST-Spulen

Geltungsbereich:

Lagerung, Transport und Verpackung

Beschreibung:

Grundsätzlich werden RST-Spulen per Spedition in Kisten, Kartons, Einwegpaletten und Europaletten angeliefert. Diese sind so verpackt, dass das Material vor Witterungseinflüssen und Stößen geschützt wird.

Wir empfehlen nach Anlieferung der Ware die Transportverpackung auf äußere Beschädigungen und Vollständigkeit gemäß Lieferpapiere zu prüfen.

Untersuchen Sie bitte die Spulen auf Beschädigung der Wicklung, insbesondere Spaltbildung am Spulenflansch. Nur so kann festgestellt werden, ob die Spulen einen Transportschaden aufweisen.

Flach und Vierkantdrähte sind stets auf dem Flansch (siehe Bild) stehend verpackt. Die Spulen sind dementsprechend zu lagern und zu transportieren.

Alle Drähte sind mit Krepppapier oder Stretchfolie verpackt, ggf. auch eingeschweißt. Sollten Spulen nicht komplett verarbeitet und anschließend wieder eingelagert werden, so sind diese wieder so zu verpacken, dass das Material vor äußeren Einflüssen geschützt wird.

Jegliche falsche Handhabung der Spulen wie z.B. durch Stöße, hinfallen oder falsche Lagerung, kann zum Verrutschen der einzelnen Wickellagen führen. Eine Überlappung des Drahtes oder ein Luftspalt am Spulenflansch ist die Folge. Im schlechtesten Fall lässt sich der Draht nicht mehr ordnungsgemäß abspulen.

RST- Warenlieferungen sind stets mit Hinweisen gekennzeichnet.



Abweichungen von der Spulenlagerung sowie von der Verpackung beim Rücktransport gehen zu lasten des Kunden! Schäden an der Spulung durch falsche interne Handhabung auf Kundenseite, gehen ebenfalls zu lasten des Kunden.

Erstellt:	geprüft:	QS-Vermerk:	Freigabe:	Ausgabe:
09.10.2023	Herr Willems	Umgang mit RST-Spulen	Herr Matschuck	A
Herr Willems				